

139937-2025 - Ergebnis

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – B 29a Unterkochen - Ebnat

OJ S 43/2025 03/03/2025

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg, Zentrale Vergabestelle SBV

E-Mail: Vergabestelle-sbv@vm.bwl.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: B 29a Unterkochen - Ebnat

Beschreibung: Faunistische Kartierungen, Umweltverträglichkeitsstudie (UVS);

Leistungsphasen: 1+2 (Grundlagenermittlung + Vorplanung)

Kennung des Verfahrens: da88ff61-30ad-4326-95f4-44e49f476e0f

Interne Kennung: RPS44-39431/15_

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71420000 Landschaftsgestaltung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Unterkochen / Ebnat

Postleitzahl: 73432

Land, Gliederung (NUTS): Ostalbkreis (DE11D)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Maßgebende Mindeststandards, die vom Bieter zu erfüllen sind: § 45 (4) Nr. 2 VgV: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung. Nachweis, dass im Auftragsfall durch eine Haftpflichtversicherung eine Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 3 Mio. € und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 1,5 Mio. € gegeben ist. § 45 (4) Nr. 4 VgV: Mindestjahresumsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags. Der Bieter muss mindestens folgende Umsätze aufweisen: 200.000,00 € (brutto) Mindestjahresumsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags als Mittel der letzten 3 Geschäftsjahre. § 46 (3) Nr. 2 VgV: Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit

der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, inkl. berufliche Befähigung. Projektleitung: Naturwissenschaftliches Studium im Bereich Landschaftsplanung oder vergleichbares (Master- oder Bachelorabschluss), Berufserfahrung von mindestens 5 Jahren, davon mindestens 2 Jahre in der Projektleitung für "Landschaftsplanung" Stellvertretende Projektleitung: Naturwissenschaftliches Studium im Bereich Landschaftsplanung oder vergleichbares (Master- oder Bachelorabschluss), Berufserfahrung von mindestens 2 Jahren, in der Landschaftsplanung und/oder im speziellen Artenschutz Für jede(n) Mitarbeiter(in), der /die im Projekt eingesetzt werden soll, ist ein Projektlebenslauf inklusive Nachweis eines naturwissenschaftlichen Studiums (oder vergleichbar) oder Berufserfahrung und ggf. Weiterbildung(en) sowie Angabe zur Unternehmenszugehörigkeit (Bewerber, ARGE Partner, Unterauftragnehmer) beizufügen. § 46 (3) Nr. 1 VgV: Ausführung von Leistungen in den letzten fünf Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Der Bieter muss mindestens zwei unterschiedliche Referenzbauprojekte nachweisen. Dabei muss bei mindestens einem Referenzprojekt eine Umweltverträglichkeitsstudie (UVS) und bei mindestens einem Referenzprojekt die faunistischen Kartierungen nach den Richtlinien der Straßenbauverwaltung (Leistungsbeschreibungen für faunistische Untersuchungen im Zusammenhang mit landschaftsplanerischen Fachbeiträgen, Albrecht et al. 2014 ...) erstellt worden sein. • Referenz 1: Erstellen einer UVS • Referenz 2: Erstellen faunistischer Kartierungen für planungsrelevante Artengruppen Für jede Referenz ist eine kurze Beschreibung und Zusammenfassung von max. 2 DIN-A4 Seiten (PDF-Datei) abzugeben. § 46 (3) Nr. 8 VgV: Durchschnittliche jährliche Beschäftigungszahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren.: Der Bieter muss im Mittel der letzten drei Geschäftsjahre über mindestens 6 Mitarbeiter (Vollzeitäquivalent inkl. Führungskräfte) verfügen. Freie Mitarbeiter zählen nur dazu, wenn der Bieter nachweist (z. B. durch eine Verpflichtungserklärung), dass ihm diese freien Mitarbeiter für die Leistungserbringung tatsächlich zur Verfügung stehen. Bei Bietergemeinschaften ist der Personalbestand zu kumulieren. Ergänzende Angaben zum Personalbestand können als Anlage beigefügt werden. § 46 (3) Nr. 9 VgV: Ausstattung, Geräte und technische Ausrüstung, über die das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt. Soft- und Hardwareausstattung, welche die Datenübergabe entsprechend dem LB_UVS sowie LB Faunistische Leistungen gewährleisten. Der Nachweis ist formlos zu erbringen. § 46 (3) Nr. 10 VgV: Angabe, welche Teile des Auftrags der Bieter als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt. Der Bieter ist nur dann geeignet, wenn die von ihm benannten Unterauftragnehmer den Mindeststandards für die übernommenen Leistungen genügen. Daher ist die Angabe der vorgesehenen Unterauftragnehmer im Verzeichnis Unterauftragnehmer und ggf. in der Eigenerklärung zur Eignung notwendig. Weitere Informationen: siehe Aufforderung zur Angebotsaufforderung (Offenes Verfahren). Diese Aufforderung steht unter der unter 1.1) angegebenen Adresse zum Abruf bereit. Im Übrigen gelten die HVA F-StB EU Teilnahmebedingungen Angebotsabgabe.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: B 29a Unterkochen - Ebnet

Beschreibung: Das Land Baden-Württemberg plant im Auftrag der Bundesrepublik

Deutschland den 2-streifigen Neubau der Bundesstraße B 29a zwischen der B 19

Anschlussstelle Aalen-Unterkochen und dem Anschluss an die Autobahn BAB 7 (AS-Nr. 115

Aalen - Oberkochen). Die B 29 verbindet den Großraum Stuttgart mit Schwäbisch Gmünd und

Aalen, der BAB 7 und führt weiter bis nach Nördlingen in Bayern. Sie ist ausgehend vom Oberzentrum Stuttgart eine Entwicklungsachse mit den Mittelzentren Schwäbisch Gmünd und Aalen und schließt das Remstal an die BAB 7 an. Im Zuge des Neubaus der Autobahn BAB 7 (Abschnitt Ulm - Würzburg) wurden für Aalen und den Raum westlich von Aalen zwei Autobahnanschlüsse vorgesehen und 1987 dem Verkehr übergeben. Der nördliche Anschluss der BAB 7 AS Aalen / Westhausen bietet mit der B 29 Westumgehung Aalen im Zuge der Bundesstraße B 29 mittlerweile eine Verbindung nach Westen und wurde 2001 gebaut. Der südliche Zubringer verläuft zunächst vom Teiler B 29 / B 19 (Aalener Dreieck) auf der B 19 Richtung Heidenheim, von der Anschlussstelle Unterkochen durch die Ortslage Unterkochen, über die L 1084 Ebnater Steige zur B 29a Ortsumgehung Ebnat und zur Anschlussstelle der BAB 7 AS Aalen / Oberkochen. Innerhalb der Straßenplanung werden derzeit 3 Varianten ausgearbeitet. Dazu kommen eventuelle Alternativen bzw. Untervarianten, die sich aus der Bearbeitung ergeben und in Teilbereichen geringfügig von der Hauptvariante abweichen. Für die Vorplanung sind Varianten ausgewählt worden. (Die detaillierte Beschreibung entnehmen Sie bitte der Informationsunterlage "B29a_Aufgabenbeschreibung"
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71420000 Landschaftsgestaltung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftrag kann bedarfsabhängig und in Abhängigkeit der Bestandskraft des noch ausstehenden Planfeststellungsbeschlusses verlängert werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Unterkochen / Ebnat

Postleitzahl: 73432

Land, Gliederung (NUTS): Ostalbkreis (DE11D)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 03/12/2024

Enddatum der Laufzeit: 30/12/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Referenzprojekte (Weitere Erläuterungen siehe Formular EU-Aufforderung Angebotsabgabe)

Beschreibung: Qualitätskriterium

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Technische und organisatorische Herangehensweise (Weitere Erläuterungen siehe Formular EU-Aufforderung Angebotsabgabe) (Weitere Erläuterungen siehe Formular EU-Aufforderung Angebotsabgabe)

Beschreibung: Qualitätskriterium

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität des Projektteams (Weitere Erläuterungen siehe Formular EU-Aufforderung Angebotsabgabe)

Beschreibung: Qualitätskriterium

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Qualitätskriterium

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg, Zentrale Vergabestelle SBV

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

6. Ergebnisse

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0000

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde kein Wettbewerbsgewinner ermittelt, und der Wettbewerb ist abgeschlossen.

Grund, warum kein Gewinner ausgewählt wurde: Es sind keine Angebote, Teilnahmeanträge oder Projekte eingegangen

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinst-, kleinen oder mittleren Unternehmen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bietern, die in anderen Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums registriert sind als dem Land des Beschaffers

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bieter aus Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg, Zentrale Vergabestelle SBV

Registrierungsnummer: 08-A9537-57

Postanschrift: Dorotheenstraße 8

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70173

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabestelle-sbv@vm.bwl.de

Telefon: +49 711896860

Fax: +49 711896869020

Internetadresse: <https://www.vm.baden-wuerttemberg.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.vm.baden-wuerttemberg.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 7219268730

Fax: +49 721926-3985

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium
Karlsruhe

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 7219268730

Fax: +49 7219263985

Internetadresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt1/ref15/>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des
Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 08e01b84-ea4c-463e-afca-410cd6eba749 - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder

Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/02/2025 14:42:54 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 139937-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 43/2025

Datum der Veröffentlichung: 03/03/2025